

A VI 5 - vj 1 / 06

**Sozialversicherungspflichtig  
Beschäftigte  
im 1. Quartal 2006**



**Niedersachsen**

## Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu.

## Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Herr Methner	Referatsleiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 26
Herr Rohrsen	Sachbearbeiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 23

### Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle	Tel. (0511) 98 98 – 31 24
	Fax (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)

Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,

Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover

Tel. (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33

E-mail: [vertrieb@nls.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@nls.niedersachsen.de)

Internet: [www.nls.niedersachsen.de](http://www.nls.niedersachsen.de)

Erschienen im Februar 2007

Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2007. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
Methodische Erläuterungen.....	5
<b>Regionaltabellen</b>	
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte , darunter Ausländer, am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Beschäftigungs- umfang am 31.03.2006 und ausgewählten früheren Stichtagen.....	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.03.2006 nach Wirtschaftsabteilungen .....	14
<b>Landestabellen</b>	
1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.03.2006 nach Strukturmerkmalen .....	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.03.2006 nach Strukturmerkmalen .....	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.03.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.03.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	20
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.03.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	22
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.03.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	25
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.03.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	28
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.03.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	29
<b>Anhang</b>	
Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik .....	30

## Vorbemerkung

Diese Veröffentlichungsreihe beinhaltet die Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten.

### ☛ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des weiteren ergab sich auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.3.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit

angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach – in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf dem Auswertungsstand September 2006.

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte. Aus diesem Grund können ab dem Stichtag 31.3.2005 die Angaben zum Merkmal RV-Träger im Datenmaterial der BA nicht mehr geliefert werden.

# Methodische Erläuterungen

## 1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

### 1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen<sup>1)</sup>. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen

anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

### 1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

#### 1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)<sup>2)</sup> die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

#### 1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

#### 1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

## Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

### 1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldun-

gen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

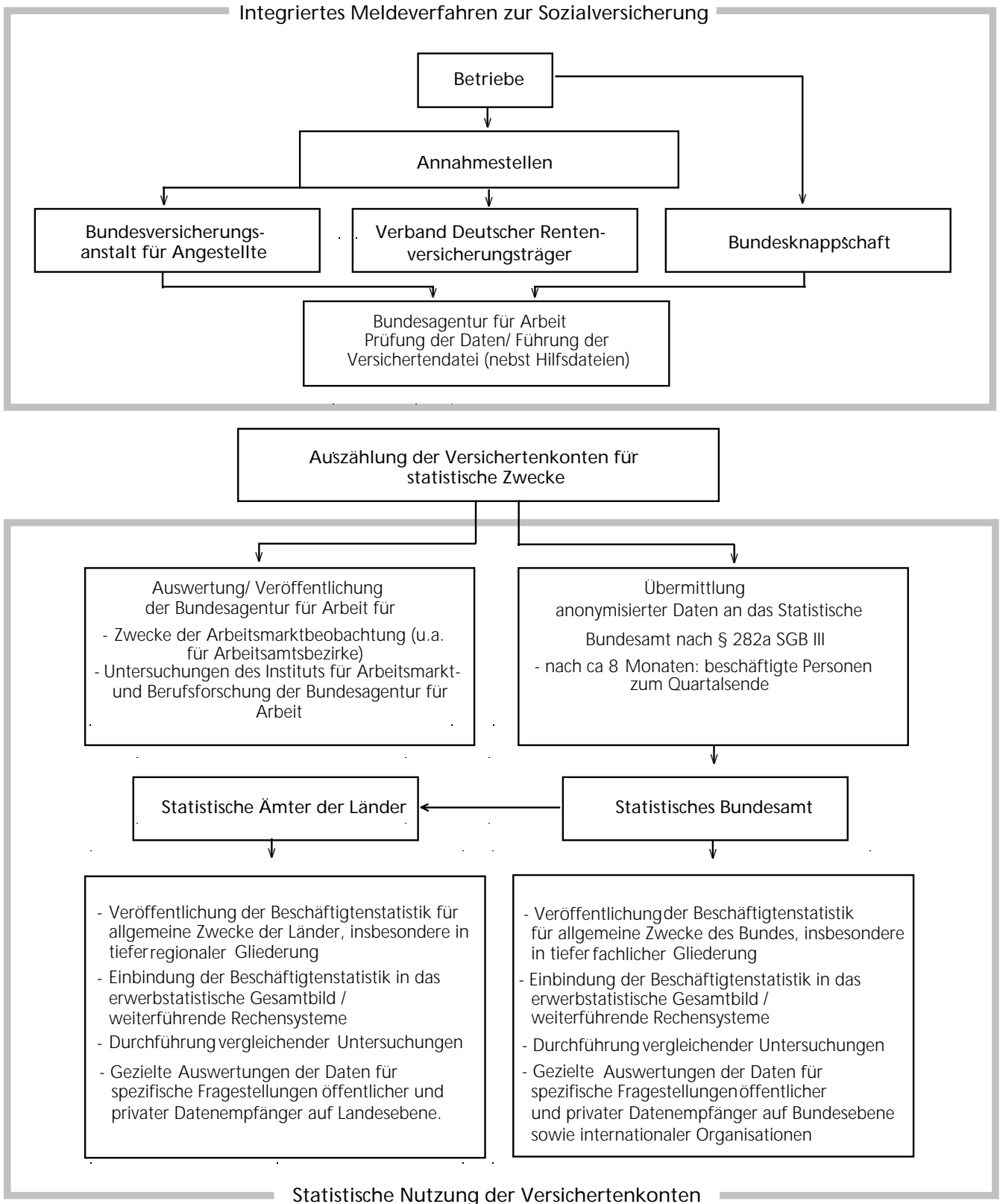
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

### 1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

## Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



## 1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)<sup>3)</sup>; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier;<sup>3)</sup> andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

## 2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

### 2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche

und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM/325 Euro	
ab 01.04.2003	400 Euro	

### 2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

#### Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

<sup>3)</sup> Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.



## Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

## Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende
- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann.

Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeits Erfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meister-schulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

## Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
513	Klassen	01.11 – 99.00
1 041	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

## Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit – verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

## Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

## Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003" (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)<sup>4)</sup> vom Dez.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen<sup>5)</sup> zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H.: Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WISTA 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

Sinne der NACE Rev. 1.1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig nummerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tie-

fengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

### Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen *Arbeitsort*, bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem *Arbeits-* und *Wohnort* nachgewiesen. Der inländische *Arbeitsort* ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Der *Wohnort* ist die Gemeinde, in der der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 31.3.2006 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte am 31.3.2006									
	Insgesamt	davon		darunter						
		männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Ausländer		
				Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
101 Braunschweig, Stadt	102 788	54 312	48 476	81 611	30 849	21 149	17 612	4 056	1 595	
102 Salzgitter, Stadt	44 943	31 661	13 282	39 425	8 457	5 517	4 824	2 790	421	
103 Wolfsburg, Stadt	91 704	64 300	27 404	83 008	19 550	8 638	7 831	4 638	1 115	
151 Gifhorn	30 622	15 641	14 981	24 063	9 132	6 556	5 847	1 039	357	
152 Göttingen	83 839	42 330	41 509	63 736	24 970	20 085	16 528	3 240	1 355	
153 Goslar	39 830	19 741	20 089	31 580	12 805	8 242	7 280	1 178	420	
154 Helmstedt	18 075	7 718	10 357	13 994	6 545	4 080	3 811	324	142	
155 Northeim	38 042	20 621	17 421	30 750	10 862	7 289	6 557	978	324	
156 Osterode am Harz	23 918	13 919	9 999	19 934	6 389	3 980	3 607	613	171	
157 Peine	26 669	14 283	12 386	21 470	7 634	5 192	4 747	902	308	
158 Wolfenbüttel	19 974	8 989	10 985	14 783	6 290	5 191	4 695	424	182	
<b>1 Braunschweig</b>	<b>520 404</b>	<b>293 515</b>	<b>226 889</b>	<b>424 354</b>	<b>143 483</b>	<b>95 919</b>	<b>83 339</b>	<b>20 182</b>	<b>6 390</b>	
<b>241 Region Hannover</b>	<b>413 009</b>	<b>220 967</b>	<b>192 042</b>	<b>334 563</b>	<b>127 099</b>	<b>78 283</b>	<b>64 857</b>	<b>27 272</b>	<b>11 069</b>	
dar.										
Hannover, Landeshtptst.	266 670	142 206	124 464	218 353	85 013	48 186	39 380	19 084	7 958	
251 Diepholz	52 200	28 723	23 477	42 335	14 601	9 848	8 863	1 474	459	
252 Hameln-Pyrmont	44 949	22 324	22 625	35 008	13 687	9 927	8 933	1 974	819	
254 Hildesheim	77 998	41 420	36 578	62 360	22 790	15 589	13 775	2 698	983	
255 Holzminden	19 189	10 916	8 273	15 848	5 268	3 337	3 001	624	215	
256 Nienburg (Weser)	29 776	16 428	13 348	24 250	8 288	5 524	5 058	845	233	
257 Schaumburg	35 822	18 423	17 399	28 217	10 591	7 583	6 804	1 490	513	
<b>2 Hannover</b>	<b>672 943</b>	<b>359 201</b>	<b>313 742</b>	<b>542 581</b>	<b>202 324</b>	<b>130 091</b>	<b>111 291</b>	<b>36 377</b>	<b>14 291</b>	
351 Celle	44 487	22 789	21 698	35 501	13 630	8 969	8 057	1 522	587	
352 Cuxhaven	36 264	17 744	18 520	28 269	11 252	7 993	7 267	1 538	671	
353 Harburg	43 350	22 132	21 218	34 431	13 304	8 899	7 899	1 865	660	
354 Lüchow-Dannenberg	11 285	5 806	5 479	8 936	3 391	2 346	2 086	115	40	
355 Lüneburg	43 490	21 357	22 133	34 276	14 191	9 208	7 940	1 201	477	
356 Osterholz	19 864	9 775	10 089	15 108	5 844	4 749	4 240	566	193	
357 Rotenburg (Wümme)	41 448	21 846	19 602	33 031	12 030	8 389	7 566	1 165	447	
358 Soltau-Fallingb.ostel	38 146	19 788	18 358	29 919	10 953	8 226	7 404	1 237	434	
359 Stade	49 128	27 621	21 507	39 725	12 953	9 395	8 546	2 755	385	
360 Uelzen	22 931	10 879	12 052	18 299	7 874	4 625	4 177	372	164	
361 Verden	37 390	20 633	16 757	30 824	10 841	6 558	5 909	1 561	488	
<b>3 Lüneburg</b>	<b>387 783</b>	<b>200 370</b>	<b>187 413</b>	<b>308 319</b>	<b>116 263</b>	<b>79 357</b>	<b>71 091</b>	<b>13 897</b>	<b>4 546</b>	
401 Delmenhorst, Stadt	17 346	8 037	9 309	12 691	5 133	4 644	4 169	609	310	
402 Emden, Stadt	26 813	19 407	7 406	23 657	4 899	3 155	2 506	560	126	
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	63 773	30 798	32 975	49 109	20 666	14 657	12 306	1 841	745	
404 Osnabrück, Stadt	78 525	42 295	36 230	61 481	22 036	17 029	14 185	3 843	1 522	
405 Wilhelmshaven, Stadt *)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
451 Ammerland	30 765	17 245	13 520	25 734	9 069	5 029	4 451	1 043	302	
452 Aurich	38 862	20 307	18 555	32 106	12 525	6 748	6 025	727	278	
453 Cloppenburg	41 740	25 435	16 305	36 142	11 313	5 591	4 990	1 248	368	
454 Emsland	90 141	57 028	33 113	77 241	21 561	12 884	11 544	1 665	412	
455 Friesland	22 410	11 483	10 927	17 059	6 418	5 345	4 504	398	164	
456 Grafschaft Bentheim	33 872	19 551	14 321	28 432	9 343	5 427	4 970	1 431	492	
457 Leer	32 946	17 964	14 982	27 485	10 135	5 453	4 840	886	262	
458 Oldenburg	25 386	14 381	11 005	20 767	6 875	4 613	4 125	905	274	
459 Osnabrück	90 619	52 350	38 269	76 755	25 770	13 838	12 481	3 911	1 135	
460 Vechta	46 588	28 110	18 478	39 562	12 096	7 020	6 379	2 630	918	
461 Wesermarsch	23 418	15 154	8 264	19 938	5 203	3 476	3 057	782	147	
462 Wittmund	11 021	5 715	5 306	9 034	3 491	1 986	1 815	141	41	
<b>4 Weser-Ems</b>	<b>700 264</b>	<b>399 585</b>	<b>300 679</b>	<b>576 996</b>	<b>193 425</b>	<b>121 630</b>	<b>106 402</b>	<b>23 149</b>	<b>7 709</b>	
<b>Niedersachsen</b>	<b>2 281 394</b>	<b>1 252 671</b>	<b>1 028 723</b>	<b>1 852 250</b>	<b>655 495</b>	<b>426 997</b>	<b>372 123</b>	<b>93 605</b>	<b>32 936</b>	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern										
152 012 Göttingen, Stadt	57 731	28 540	29 191	43 158	17 485	14 563	11 702	2 435	1 112	
153 005 Goslar, Stadt	17 631	8 773	8 858	14 027	5 609	3 600	3 246	517	191	
157 006 Peine, Stadt	17 106	9 023	8 083	13 899	5 163	3 204	2 917	645	224	
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 072	5 118	6 954	8 922	4 118	3 150	2 836	302	136	
241 005 Garbsen, Stadt	10 917	5 457	5 460	8 600	3 479	2 310	1 979	766	309	
241 010 Langenhagen, Stadt	27 973	16 920	11 053	23 367	7 511	4 596	3 536	2 013	665	
252 006 Hameln, Stadt	22 938	11 188	11 750	17 532	6 975	5 403	4 773	975	372	
254 021 Hildesheim, Stadt	40 875	20 635	20 240	32 127	12 656	8 706	7 573	1 706	697	
351 006 Celle, Stadt	28 509	14 045	14 464	22 749	9 273	5 756	5 189	1 045	438	
352 011 Cuxhaven, Stadt	14 943	7 130	7 813	12 074	5 229	2 869	2 584	1 103	526	
355 022 Lüneburg, Stadt	31 169	15 326	15 843	24 537	10 193	6 631	5 649	890	368	
359 038 Stade, Stadt	21 030	11 624	9 406	16 778	5 585	4 248	3 817	479	118	
455 032 Lingen (Ems), Stadt	19 818	11 583	8 235	16 631	5 370	3 180	2 862	318	93	
456 015 Nordhorn, Stadt	16 429	8 515	7 914	13 305	5 011	3 121	2 901	617	239	
459 024 Melle, Stadt	13 717	8 399	5 318	11 666	3 459	2 051	1 859	642	138	

\*)Die Werte sind wegen eines Zuordnungsfehlers im Abschnitt Sonstige Dienstleistungen seit dem Stichtag 31.12.2004 überhöht und nicht vergleichbar.

Beschäftigte am				Veränderung 31.3.2006 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 31.3.2006				Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land
31.3. 1996	31.3. 2001	31.3. 2005	31.12. 2005	31.3. 1996	31.3. 2001	31.3. 2005	31.12. 2005	Alle Beschäf- tigte	darunter			
10	11	12	13	14	15	16	17		Frauen	Teilzeit- beschäf- tigte	Aus- länder	
109 325	108 342	103 393	103 965	-6,0	-5,1	-0,6	-1,1	4,5	4,7	5,0	4,3	101 Braunschweig, Stadt
48 815	48 639	45 330	45 309	-7,9	-7,6	-0,9	-0,8	2,0	1,3	1,3	3,0	102 Salzgitter, Stadt
73 612	88 952	92 982	92 979	24,6	3,1	-1,4	-1,4	4,0	2,7	2,0	5,0	103 Wolfsburg, Stadt
30 534	32 308	31 560	31 223	0,3	-5,2	-3,0	-1,9	1,3	1,5	1,5	1,1	151 Gifhorn
89 459	89 494	84 608	84 995	-6,3	-6,3	-0,9	-1,4	3,7	4,0	4,7	3,5	152 Göttingen
49 572	44 991	40 678	40 470	-19,7	-11,5	-2,1	-1,6	1,7	2,0	1,9	1,3	153 Goslar
21 268	20 496	18 423	18 247	-15,0	-11,8	-1,9	-0,9	0,8	1,0	1,0	0,3	154 Helmstedt
42 981	42 467	38 564	38 535	-11,5	-10,4	-1,4	-1,3	1,7	1,7	1,7	1,0	155 Northeim
28 665	26 807	24 475	24 216	-16,6	-10,8	-2,3	-1,2	1,0	1,0	0,9	0,7	156 Osterode am Harz
27 082	29 252	27 067	27 069	-1,5	-8,8	-1,5	-1,5	1,2	1,2	1,2	1,0	157 Peine
22 053	21 623	20 258	20 189	-9,4	-7,6	-1,4	-1,1	0,9	1,1	1,2	0,5	158 Wolfenbüttel
543 366	553 371	527 338	527 197	-4,2	-6,0	-1,3	-1,3	22,8	22,1	22,5	21,6	1 Braunschweig
434 246	438 569	415 602	416 625	-4,9	-5,8	-0,6	-0,9	18,1	18,7	18,3	29,1	241 Region Hannover dar. Hannover, Landeshpst.
287 775	285 144	268 377	269 651	-7,3	-6,5	-0,6	-1,1	11,7	12,1	11,3	20,4	251 Diepholz
50 365	53 719	51 787	52 628	3,6	-2,8	0,8	-0,8	2,3	2,3	2,3	1,6	252 Hameln-Pyrmont
51 090	49 564	45 249	45 616	-12,0	-9,3	-0,7	-1,5	2,0	2,2	2,3	2,1	254 Hildesheim
86 536	85 983	79 305	78 970	-9,9	-9,3	-1,6	-1,2	3,4	3,6	3,7	2,9	255 Holzminden
23 285	22 581	19 766	19 455	-17,6	-15,0	-2,9	-1,4	0,8	0,8	0,8	0,7	256 Nienburg (Weser)
32 190	32 265	29 785	30 018	-7,5	-7,7	0,0	-0,8	1,3	1,3	1,3	0,9	257 Schaumburg
40 940	40 097	36 316	36 061	-12,5	-10,7	-1,4	-0,7	1,6	1,7	1,8	1,6	2 Hannover
718 652	722 778	677 810	679 373	-6,4	-6,9	-0,7	-0,9	29,5	30,5	30,5	38,9	351 Celle
49 743	46 957	44 323	44 832	-10,6	-5,3	0,4	-0,8	1,9	2,1	2,1	1,6	352 Cuxhaven
39 090	39 524	36 711	36 590	-7,2	-8,2	-1,2	-0,9	1,6	1,8	1,9	1,6	353 Harburg
41 745	44 583	42 960	43 425	3,8	-2,8	0,9	-0,2	1,9	2,1	2,1	2,0	354 Lüchow-Dannenberg
12 535	12 406	11 300	11 358	-10,0	-9,0	-0,1	-0,6	0,5	0,5	0,5	0,1	355 Lüneburg
44 841	45 827	43 687	44 060	-3,0	-5,1	-0,5	-1,3	1,9	2,2	2,2	1,3	356 Osterholz
19 681	21 195	19 718	19 834	0,9	-6,3	0,7	0,2	0,9	1,0	1,1	0,6	357 Rotenburg (Wümme)
41 705	43 692	41 681	41 943	-0,6	-5,1	-0,6	-1,2	1,8	1,9	2,0	1,2	358 Soltau-Fallingb.ostel
39 512	39 700	38 438	38 172	-3,5	-3,9	-0,8	-0,1	1,7	1,8	1,9	1,3	359 Stade
47 694	50 073	48 538	49 380	3,0	-1,9	1,2	-0,5	2,2	2,1	2,2	2,9	360 Uelzen
26 428	24 790	23 331	23 065	-13,2	-7,5	-1,7	-0,6	1,0	1,2	1,1	0,4	361 Verden
37 782	39 545	37 874	37 776	-1,0	-5,4	-1,3	-1,0	1,6	1,6	1,5	1,7	3 Lüneburg
400 756	408 292	388 561	390 435	-3,2	-5,0	-0,2	-0,7	17,0	18,2	18,6	14,8	401 Delmenhorst, Stadt
19 045	19 166	17 625	17 453	-8,9	-9,5	-1,6	-0,6	0,8	0,9	1,1	0,7	402 Emden, Stadt
25 825	28 181	26 602	27 142	3,8	-4,9	0,8	-1,2	1,2	0,7	0,7	0,6	403 Oldenburg(Oldb),Stadt
63 957	66 676	63 752	64 227	-0,3	-4,4	0,0	-0,7	2,8	3,2	3,4	2,0	404 Osnabrück, Stadt
79 203	83 613	78 190	79 542	-0,9	-6,1	0,4	-1,3	3,4	3,5	4,0	4,1	405 Wilhelmshaven, Stadt *)
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	451 Ammerland
29 596	31 078	30 660	30 293	3,9	-1,0	0,3	1,6	1,3	1,3	1,2	1,1	452 Aurich
37 983	39 992	38 888	38 783	2,3	-2,8	-0,1	0,2	1,7	1,8	1,6	0,8	453 Cloppenburg
36 839	40 582	41 239	41 633	13,3	2,9	1,2	0,3	1,8	1,6	1,3	1,3	454 Emsland
83 161	89 692	87 891	89 507	8,4	0,5	2,6	0,7	4,0	3,2	3,0	1,8	455 Friesland
23 928	24 750	22 948	22 438	-6,3	-9,5	-2,3	-0,1	1,0	1,1	1,3	0,4	456 Grafschaft Bentheim
34 517	35 686	32 655	33 580	-1,9	-5,1	3,7	0,9	1,5	1,4	1,3	1,5	457 Leer
32 640	34 427	31 940	32 824	0,9	-4,3	3,1	0,4	1,4	1,5	1,3	0,9	458 Oldenburg
24 588	26 188	25 166	25 421	3,2	-3,1	0,9	-0,1	1,1	1,1	1,1	1,0	459 Osnabrück
92 210	94 365	89 912	90 708	-1,7	-4,0	0,8	-0,1	4,0	3,7	3,2	4,2	460 Vechta
39 253	43 851	45 789	46 666	18,7	6,2	1,7	-0,2	2,0	1,8	1,6	2,8	461 Wesermarsch
25 623	24 887	23 343	23 313	-8,6	-5,9	0,3	0,5	1,0	0,8	0,8	0,8	462 Wittmund
12 128	11 618	11 117	10 787	-9,1	-5,1	-0,9	2,2	0,5	0,5	0,5	0,2	4 Weser-Ems
687 075	721 691	692 612	700 580	1,9	-3,0	1,1	0,0	30,7	29,2	28,5	24,7	Niedersachsen
2 349 849	2 406 132	2 286 321	2 297 585	-2,9	-5,2	-0,2	-0,7	10	10	10	10	Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern
60 551	61 307	58 409	58 487	-4,7	-5,8	-1,2	-1,3	2,5	2,8	3,4	2,6	152 012 Göttingen, Stadt
22 148	19 502	17 953	17 846	-20,4	-9,6	-1,8	-1,2	0,8	0,9	0,8	0,6	153 005 Goslar, Stadt
17 195	19 021	17 172	17 333	-0,5	-10,1	-0,4	-1,3	0,7	0,8	0,8	0,7	157 006 Peine, Stadt
13 246	12 919	12 260	12 155	-8,9	-6,6	-1,5	-0,7	0,5	0,7	0,7	0,3	158 037 Wolfenbüttel, Stadt
10 237	11 669	11 248	10 899	6,6	-6,4	-2,9	0,2	0,5	0,5	0,5	0,8	241 005 Garbsen, Stadt
25 976	28 734	27 140	27 314	7,7	-2,6	3,1	2,4	1,2	1,1	1,1	2,2	241 010 Langenhagen, Stadt
26 646	25 408	23 028	23 153	-13,9	-9,7	-0,4	-0,9	1,0	1,1	1,3	1,0	252 006 Hameln, Stadt
45 778	46 116	41 808	41 454	-10,7	-11,4	-2,2	-1,4	1,8	2,0	2,0	1,8	254 021 Hildesheim, Stadt
30 998	29 263	28 342	28 715	-8,0	-2,6	0,6	-0,7	1,2	1,4	1,3	1,1	351 006 Celle, Stadt
18 212	16 958	15 442	15 031	-17,9	-11,9	-3,2	-0,6	0,7	0,8	0,7	1,2	352 011 Cuxhaven, Stadt
32 099	32 705	31 383	31 505	-2,9	-4,7	-0,7	-1,1	1,4	1,5	1,6	1,0	355 022 Lüneburg, Stadt
21 454	21 531	20 404	21 045	-2,0	-2,3	3,1	-0,1	0,9	0,9	1,0	0,5	359 038 Stade, Stadt
20 140	20 844	19 517	19 809	-1,6	-4,9	1,5	0,0	0,9	0,8	0,7	0,3	455 032 Lingen (Ems), Stadt
17 391	17 956	15 912	16 310	-5,5	-8,5	3,2	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	456 015 Nordhorn, Stadt
15 364	15 360	13 777	13 730	-10,7	-10,7	-0,4	-0,1	0,6	0,5	0,5	0,7	459 024 Melle, Stadt



davon in den Wirtschaftsabschnitten <sup>1)</sup>				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %								Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	
leistungen				Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	sonstige Dienstleistungen				
Kredit- u. Versiche- rungs- gewerbe	Grundst.- Wohnungs- wesen,Ver- mietung	Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		Zu- sammen	darunter			Zu- sammen	darunter			
						Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		
J	K	L + Q	M - P	A + B	C - F	D	F	G - I	J - Q	L + Q	M - P		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6 629	18 439	6 545	21 166	0,3	26,0	21,6	3,4	22,4	51,3	6,4	20,6	101 Braunschweig, Stadt	
413	5 254	1 204	5 411	0,4	57,9	54,8	2,2	14,4	27,3	2,7	12,0	102 Salzgitter, Stadt	
695	7 460	2 125	9 072	0,3	67,6	65,3	1,6	11,0	21,1	2,3	9,9	103 Wolfsburg, Stadt	
921	3 875	2 325	6 850	1,3	30,7	21,7	8,1	22,3	45,6	7,6	22,4	151 Gifhorn	
3 332	8 764	4 903	27 250	0,8	25,8	21,1	4,3	20,7	52,8	5,8	32,5	152 Göttingen	
1 064	3 287	2 385	10 972	1,1	29,1	23,0	4,4	25,3	44,5	6,0	27,5	153 Goslar	
378	935	1 891	4 635	1,3	32,6	17,4	6,6	22,6	43,4	10,5	25,6	154 Helmstedt	
993	2 602	2 330	8 214	3,0	40,9	34,6	5,5	18,9	37,2	6,1	21,6	155 Northeim	
595	1 090	1 304	4 865	0,6	45,1	38,8	4,0	21,5	32,8	5,5	20,3	156 Osterode am Harz	
798	2 342	1 521	5 594	0,6	36,1	26,9	7,0	24,8	38,5	5,7	21,0	157 Peine	
540	1 659	1 726	5 796	1,9	27,8	18,9	8,2	21,6	48,7	8,6	29,0	158 Wolfenbüttel	
16 358	55 707	28 259	109 825	0,8	39,4	34,0	4,1	19,4	40,4	5,4	21,1	1 Braunschweig	
21 954	68 679	28 469	88 813	0,5	23,3	17,7	4,2	25,8	50,3	6,9	21,5	241 Region Hannover dar. Hannover, Landeshtptst.	
19 679	52 102	20 677	63 202	0,2	20,8	16,5	2,8	20,7	58,4	7,8	23,7	251 Diepholz	
1 759	4 595	3 260	8 641	1,8	31,6	23,7	6,8	31,5	35,0	6,2	16,6	252 Hameln-Pyrmont	
4 549	3 910	2 978	11 307	1,2	28,9	22,4	4,7	19,2	50,6	6,6	25,2	254 Hildesheim	
2 114	5 423	4 523	19 355	0,8	37,4	31,0	5,1	21,6	40,3	5,8	24,8	255 Holzminden	
324	774	1 392	3 414	1,1	50,8	44,4	5,8	17,4	30,8	7,3	17,8	256 Nienburg (Weser)	
1 148	1 618	2 086	5 890	2,1	36,5	25,8	8,1	25,4	36,1	7,0	19,8	257 Schaumburg	
1 063	2 467	3 009	8 575	1,0	34,4	28,8	4,8	22,4	42,2	8,4	23,9	2 Hannover	
32 911	87 466	45 717	145 995	0,8	27,9	21,7	4,8	24,9	46,4	6,8	21,7	351 Celle	
1 323	3 225	5 677	9 916	1,9	29,2	20,5	5,9	23,7	45,3	12,8	22,3	352 Cuxhaven	
1 002	1 778	4 321	8 453	3,0	27,4	16,5	9,6	26,7	42,9	11,9	23,3	353 Harburg	
1 108	3 788	2 535	8 581	2,4	25,2	14,9	9,6	35,5	36,9	5,8	19,8	354 Lüchow-Dannenberg	
438	750	906	2 466	3,9	32,5	26,7	5,0	23,2	40,4	8,0	21,9	355 Lüneburg	
1 513	4 146	3 495	10 972	1,8	27,9	22,0	5,2	24,1	46,3	8,0	25,2	356 Osterholz	
756	1 509	2 004	4 450	1,7	24,5	15,4	8,3	29,9	43,9	10,1	22,4	357 Rotenburg (Wümme)	
1 147	2 764	3 562	9 384	2,8	30,2	19,4	9,4	26,2	40,7	8,6	22,6	358 Soltau-Fallingb. (Wümm)	
977	3 077	4 278	8 113	1,9	28,9	20,5	7,4	26,1	43,1	11,2	21,3	359 Stade	
1 785	4 716	3 078	8 775	1,8	31,0	21,6	8,2	29,8	37,4	6,3	17,9	360 Uelzen	
864	1 205	1 838	6 681	3,2	26,5	18,4	7,2	24,2	46,2	8,0	29,1	361 Verden	
860	3 389	3 015	5 387	2,2	34,1	25,1	7,9	29,9	33,8	8,1	14,4	3 Lüneburg	
11 773	30 347	34 709	83 178	2,3	28,9	19,9	7,8	27,5	41,3	9,0	21,4	401 Delmenhorst, Stadt	
384	2 447	1 567	3 809	0,3	26,1	20,9	5,2	26,2	47,3	9,0	22,0	402 Emden, Stadt	
441	2 659	1 418	3 575	0,2	51,2	46,7	3,8	18,2	30,2	5,3	13,3	403 Oldenburg(Oldb),Stadt	
3 713	11 352	5 570	16 925	0,2	16,9	9,8	4,2	24,0	58,9	8,7	26,5	404 Osnabrück, Stadt	
2 371	11 168	5 120	17 056	0,2	26,1	21,3	3,9	28,2	45,5	6,5	21,7	405 Wilhelmshaven, Stadt *)	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
486	1 691	1 532	5 916	8,3	30,6	22,0	8,4	29,9	31,3	5,0	19,2	451 Ammerland	
1 158	3 311	5 002	8 120	2,5	24,3	13,1	8,0	27,8	45,3	12,9	20,9	452 Aurich	
895	2 669	1 471	6 317	4,3	48,3	36,5	10,7	20,2	27,2	3,5	15,1	453 Cloppenburg	
2 297	6 238	5 148	15 792	1,8	44,5	32,3	10,2	21,0	32,7	5,7	17,5	454 Emsland	
805	2 784	2 607	4 608	1,2	26,8	20,4	5,9	23,7	48,2	11,6	20,6	455 Friesland	
1 004	3 005	1 930	6 329	1,6	38,2	25,3	9,4	24,0	36,2	5,7	18,7	456 Grafschaft Bentheim	
1 391	3 086	3 106	6 502	2,1	25,1	16,3	8,0	30,1	42,8	9,4	19,7	457 Leer	
603	1 675	1 193	5 097	2,9	33,6	24,2	7,9	29,7	33,8	4,7	20,1	458 Oldenburg	
1 806	6 663	2 688	16 842	2,0	43,5	35,3	7,7	23,6	30,9	3,0	18,6	459 Osnabrück	
1 093	3 611	1 473	7 860	3,5	46,4	37,3	7,9	20,0	30,1	3,2	16,9	460 Vechta	
391	1 268	1 109	4 040	1,8	48,9	36,8	7,5	20,3	29,1	4,7	17,3	461 Wesermarsch	
365	585	1 542	2 147	1,7	26,1	14,8	10,7	30,1	42,1	14,0	19,5	462 Wittmund	
19 751	66 737	47 309	138 355	2,0	35,0	26,2	7,3	24,1	38,9	6,8	19,8	4 Weser-Ems	
80 793	240 257	155 994	477 353	1,4	32,9	25,6	5,9	23,9	41,8	6,8	20,9	Niedersachsen	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern													
2 440	7 513	3 240	21 193	0,2	21,3	18,7	2,3	19,0	59,6	5,6	36,7	152 012 Göttingen, Stadt	
495	1 960	1 254	3 792	0,7	30,2	23,9	3,9	26,5	42,5	7,1	21,5	153 005 Goslar, Stadt	
.	1 924	974	3 534	0,3	37,8	30,9	5,2	20,5	41,5	5,7	20,7	157 006 Peine, Stadt	
336	1 213	1 148	3 526	0,7	23,7	16,0	6,8	24,1	51,5	9,5	29,2	158 037 Wolfenbüttel, Stadt	
217	1 824	354	2 111	0,9	20,8	14,0	.	37,0	41,3	3,2	19,3	241 005 Garbsen, Stadt	
206	2 810	753	2 627	0,4	29,6	23,9	.	47,1	22,9	2,7	9,4	241 010 Langenhagen, Stadt	
3 913	2 525	2 066	5 057	0,2	20,9	15,1	3,8	19,8	59,1	9,0	22,0	252 006 Hameln, Stadt	
1 522	3 768	3 046	11 919	0,4	29,0	24,1	.	21,1	49,6	7,5	29,2	254 021 Hildesheim, Stadt	
935	2 430	3 598	6 736	0,5	26,6	18,3	4,7	24,9	48,1	12,6	23,6	351 006 Celle, Stadt	
339	860	2 169	3 220	1,5	28,5	21,2	4,9	25,9	44,1	14,5	21,5	352 011 Cuxhaven, Stadt	
1 372	3 326	2 797	8 004	0,4	26,5	22,9	.	23,4	49,7	9,0	25,7	355 022 Lüneburg, Stadt	
863	2 458	1 757	4 735	0,3	34,0	27,3	5,0	19,1	46,7	8,4	22,5	359 038 Stade, Stadt	
588	2 160	1 138	4 243	1,0	37,5	24,8	7,9	20,5	41,0	5,7	21,4	455 032 Lingen (Ems), Stadt	
589	2 130	1 340	3 883	0,6	24,6	16,1	.	26,4	48,3	8,2	23,6	456 015 Nordhorn, Stadt	
400	552	266	2 248	2,1	46,8	40,3	6,0	25,8	25,3	1,9	16,4	459024 Melle, Stadt	

## 1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2006 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	%	Anzahl							
Beschäftigte insgesamt	2 281 394	100,0	1 252 671	1 028 723	-0,7	-1,0	-0,4	-0,2	0,0	-0,5
dar. Auszubildende <sup>1)</sup>	151 971	6,7	82 199	69 772	-9,1	-11,7	-5,8	0,3	1,3	-0,7
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	76 445	3,4	44 177	32 268	-11,6	-11,1	-12,3	-2,7	-1,9	-3,7
20 bis 30	423 135	18,5	212 749	210 386	-0,7	-1,1	-0,3	0,0	1,2	-1,2
30 bis 40	590 868	25,9	335 092	255 776	-1,4	-1,8	-0,8	-5,2	-5,4	-4,9
40 bis 50	682 274	29,9	375 774	306 500	0,5	0,4	0,6	2,3	2,9	1,7
50 bis 60	439 710	19,3	240 766	198 944	1,0	0,8	1,2	4,4	4,6	4,3
60 und mehr	68 962	3,0	44 113	24 849	-3,5	-4,1	-2,5	-6,7	-7,6	-4,9
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 187 144	95,9	1 191 598	995 546	-0,8	-1,1	-0,5	-0,2	0,0	-0,5
Ausländische Beschäftigte	93 605	4,1	60 669	32 936	1,9	1,9	1,9	-0,2	-0,5	0,3
dar. aus EU-Ländern	34 019	1,5	21 180	12 839	5,9	6,9	4,4	1,2	1,3	1,2
nach beruflicher Ausbildung <sup>2)</sup>										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 605 021	70,4	893 564	711 457	-0,3	-0,4	-0,1	-0,5	-0,4	-0,5
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule <sup>2)</sup>	1 431 895	62,8	780 203	651 692	-0,4	-0,4	-0,3	-0,9	-0,8	-1,0
Fachhochschule <sup>3)</sup>	61 378	2,7	42 799	18 579	0,1	-0,2	0,7	2,8	1,6	5,5
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität <sup>4) 5)</sup>	111 748	4,9	70 562	41 186	0,9	0,2	2,0	3,3	2,2	5,4
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	355 584	15,6	193 002	162 582	-4,2	-5,3	-2,9	-3,1	-2,4	-3,8
nach Berufsbereichen <sup>6)</sup>										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	39 356	1,7	28 058	11 298	6,1	5,7	7,0	-0,1	0,9	-2,5
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 328	0,1	3 276	52	4,1	4,3	-5,5	-0,2	0,0	-8,8
Fertigungsberufe	649 056	28,4	551 246	97 810	-1,7	-1,8	-1,1	-1,0	-0,5	-3,2
Technische Berufe	141 780	6,2	115 847	25 933	-0,7	-0,6	-0,8	-0,7	-0,7	-0,6
Dienstleistungsberufe	1 425 446	62,5	540 751	884 695	-0,4	-0,6	-0,3	-0,1	0,2	-0,3
Sonstige Arbeitskräfte	22 331	1,0	13 455	8 876	-1,1	-0,8	-1,6	17,7	20,7	13,5
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 852 250	81,2	1 196 755	655 495	-1,0	-1,1	-1,0	-0,8	-0,4	-1,7
Teilzeitbeschäftigte	426 997	18,7	54 874	372 123	0,7	1,0	0,7	2,2	7,3	1,5
mit weniger als 18 Wochenstunden	78 743	3,5	13 128	65 615	0,9	-1,3	1,3	3,3	1,6	3,7
mit 18 Wochenstunden und mehr	348 254	15,3	41 746	306 508	0,7	1,7	0,6	2,0	9,3	1,0
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten <sup>7) 8)</sup>										
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	32 158	1,4	23 128	9 030	6,8	6,6	7,4	0,4	1,1	-1,5
Produzierendes Gewerbe	750 220	32,9	589 526	160 694	-1,4	-1,5	-1,1	-1,1	-0,8	-2,1
Bergbau	9 663	0,4	8 488	1 175	1,4	1,4	1,2	-1,5	-1,9	1,3
Verarbeitendes Gewerbe	583 432	25,6	446 558	136 874	-1,1	-1,0	-1,2	-1,4	-1,1	-2,2
Energie- und Wasserversorgung	21 962	1,0	16 565	5 397	2,4	2,3	2,7	5,3	5,4	5,2
Baugewerbe	135 163	5,9	117 915	17 248	-3,9	-4,2	-1,9	-1,0	-0,6	-3,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	544 311	23,9	290 479	253 832	-0,9	-1,1	-0,7	-0,3	0,4	-1,0
Handel	363 968	16,0	175 604	188 364	-1,3	-1,5	-1,1	-0,9	-0,6	-1,3
Gastgewerbe	59 618	2,6	24 259	35 359	0,2	-0,9	1,1	-0,9	-1,0	-0,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	120 725	5,3	90 616	30 109	-0,3	-0,2	-0,7	2,1	2,7	0,4
Sonstige Dienstleistungen	954 397	41,8	349 326	605 071	-0,2	-0,4	-0,1	0,5	1,0	0,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	240 257	10,5	125 618	114 639	0,7	0,8	0,6	3,6	5,2	1,9
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	80 793	3,5	35 578	45 215	-0,7	-0,6	-0,7	-2,8	-2,8	-2,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	240 257	10,5	125 618	114 639	0,7	0,8	0,6	3,6	5,2	1,9
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	155 994	6,8	69 349	86 645	-1,1	-1,9	-0,4	-1,0	-2,3	0,1
	477 353	20,9	118 781	358 572	-0,3	-0,7	-0,2	0,1	0,1	0,1
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	427 834	18,8	188 938	238 896	-0,4	-0,9	0,0	-0,9	-0,9	-1,0
10 bis 19	237 143	10,4	122 577	114 566	0,0	-0,1	0,1	-0,5	0,2	-1,3
20 bis 49	344 062	15,1	190 603	153 459	-0,8	-1,4	-0,1	0,9	0,8	1,0
50 bis 99	276 038	12,1	151 043	124 995	-0,7	-0,8	-0,6	0,6	1,2	0,0
100 bis 499	552 399	24,2	317 483	234 916	-0,8	-1,0	-0,5	-0,1	0,4	-0,7
500 und mehr	443 918	19,5	282 027	161 891	-1,1	-1,1	-1,2	-0,9	-1,1	-0,6

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".



## 1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2006 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 404 784	100,0	1 333 435	1 071 349	-0,7	-0,9	-0,4	-0,2	0,0	-0,5
dar. Auszubildende <sup>1)</sup>	152 484	6,3	82 877		-9,0	-11,5	-6,0	1,1	1,9	0,1
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	75 746	3,1	44 027	31 719	-11,4	-11,0	-12,1	-1,5	-0,9	-2,4
20 bis 30	434 325	18,1	218 455	215 870	-0,7	-0,9	-0,4	0,2	1,5	-1,1
30 bis 40	628 763	26,1	357 910	270 853	-1,4	-1,7	-0,9	-5,2	-5,4	-5,0
40 bis 50	723 309	30,1	404 071	319 238	0,5	0,5	0,6	2,4	2,9	1,7
50 bis 60	467 484	19,4	260 035	207 449	1,0	0,8	1,2	4,2	4,3	4,1
60 und mehr	75 157	3,1	48 937	26 220	-3,6	-4,1	-2,7	-6,6	-7,5	-4,9
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 312 403	96,2	1 274 321	1 038 082	-0,8	-1,0	-0,5	-0,2	0,1	-0,5
Ausländische Beschäftigte	91 856	3,8	58 772	33 084	1,8	1,7	1,8	-0,9	-1,3	-0,3
dar. aus EU-Ländern	34 263	1,4	21 160	13 103	5,6	6,4	4,3	0,2	-0,1	0,6
nach beruflicher Ausbildung <sup>2)</sup>										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 710 100	71,1	963 869	746 231	-0,3	-0,3	-0,2	-0,5	-0,4	-0,5
darunter mit Abschluß an einer										
Berufsfach-/Fachschule <sup>2)</sup>	1 517 036	63,1	833 995	683 041	-0,3	-0,4	-0,3	-0,9	-0,8	-1,0
Fachhochschule <sup>3)</sup>	70 795	2,9	50 794	20 001	0,1	-0,2	0,7	2,7	1,6	5,6
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität <sup>4) 5)</sup>	122 269	5,1	79 080	43 189	0,6	0,0	1,7	3,0	1,8	5,2
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	362 092	15,1	197 881	164 211	-4,2	-5,2	-2,9	-2,9	-2,3	-3,7
nach Berufsbereichen <sup>6)</sup>										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	39 080	1,6	27 888	11 192	5,8	5,3	7,0	0,0	1,0	-2,3
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 039	0,1	2 984	55	4,6	4,9	-8,3	-0,7	-0,6	-6,8
Fertigungsberufe	661 716	27,5	563 037	98 679	-1,6	-1,7	-1,1	-0,9	-0,6	-3,1
Technische Berufe	162 399	6,8	134 395	28 004	-0,6	-0,6	-0,6	-0,5	-0,5	-0,3
Dienstleistungsberufe	1 515 886	63,0	591 359	924 527	-0,4	-0,5	-0,4	0,0	0,4	-0,3
Sonstige Arbeitskräfte	22 539	0,9	13 718	8 821	-0,6	-0,4	-1,0	13,2	16,7	8,1
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 961 134	81,6	1 274 664	686 470	-1,0	-1,0	-0,9	-0,7	-0,3	-1,5
Teilzeitbeschäftigte	442 723	18,4	58 277	384 446	0,7	1,0	0,6	2,2	7,9	1,4
mit weniger als 18 Wochenstunden	82 869	3,4	13 983	68 886	0,9	-1,4	1,3	3,5	2,0	3,8
mit 18 Wochenstunden und mehr	359 854	15,0	44 294	315 560	0,6	1,7	0,4	1,9	9,9	0,9
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten <sup>7) 8)</sup>										
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	31 324	1,3	22 536	8 788	6,6	6,3	7,6	0,2	1,0	-1,7
Produzierendes Gewerbe	786 250	32,7	620 255	165 995	-1,4	-1,5	-1,1	-1,1	-0,8	-2,2
Bergbau	9 264	0,4	8 127	1 137	1,5	1,6	0,9	-1,3	-1,7	1,7
Verarbeitendes Gewerbe	617 923	25,7	476 581	141 342	-1,0	-1,0	-1,1	-1,3	-1,0	-2,3
Energie- und Wasserversorgung	23 260	1,0	17 745	5 515	2,2	2,0	2,5	5,1	5,1	5,4
Baugewerbe	135 803	5,6	117 802	18 001	-3,7	-3,9	-2,0	-1,0	-0,6	-3,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	577 854	24,0	311 354	266 500	-0,9	-1,0	-0,8	-0,3	0,4	-1,0
Handel	384 266	16,0	188 462	195 804	-1,3	-1,4	-1,2	-1,0	-0,6	-1,4
Gastgewerbe	59 318	2,5	24 227	35 091	0,3	-0,8	1,0	-0,6	-0,5	-0,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	134 270	5,6	98 665	35 605	-0,2	-0,1	-0,4	1,9	2,4	0,4
Sonstige Dienstleistungen	1 009 027	42,0	379 065	629 962	-0,2	-0,3	-0,1	0,5	1,1	0,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	263 103									
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	92 638	3,9	41 965	50 673	-0,7	-0,6	-0,7	-2,5	-2,4	-2,6
Öffentliche Verwaltung u.ä.	263 103	10,9	139 771	123 332	0,9	1,0	0,8	3,9	5,4	2,3
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	162 899	6,8	72 475	90 424	-1,0	-1,8	-0,4	-1,1	-2,6	0,1
	490 387	20,4	124 854	365 533	-0,4	-0,7	-0,3	0,0	0,0	-0,1
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	431 944	18,0	190 185	241 759	-0,4	-0,9	0,0	-0,9	-0,8	-0,9
10 bis 19	240 849	10,0	124 365	116 484	-0,1	0,0	-0,1	-0,2	0,8	-1,3
20 bis 49	352 804	14,7	195 768	157 036	-0,7	-1,3	0,0	0,9	0,6	1,2
50 bis 99	286 332	11,9	158 531	127 801	-0,7	-0,9	-0,5	0,5	1,0	-0,1
100 bis 499	595 850	24,8	344 621	251 229	-0,6	-0,7	-0,4	0,2	0,6	-0,3
500 und mehr	497 005	20,7	319 965	177 040	-1,2	-1,1	-1,3	-1,2	-1,2	-1,4

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft:										
Fischerei	29 436	2 259	3 651	3 421	7 691	7 724	2 336	1 620	573	161
Produzierendes Gewerbe	716 237	26 639	51 685	58 378	191 025	230 020	80 435	58 838	17 127	2 090
Bergbau	9 303	219	487	455	1 786	3 286	1 729	1 019	287	35
Verarbeitendes Gewerbe	553 902	16 840	37 408	43 454	148 366	182 522	63 461	46 840	13 528	1 483
Energie- und Wasser-										
versorgung	21 756	694	1 416	1 612	5 473	6 853	3 084	2 172	444	8
Baugewerbe	131 276	8 886	12 374	12 857	35 400	37 359	12 161	8 807	2 868	564
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	517 215	20 502	54 251	55 547	135 698	143 161	52 829	39 376	12 778	3 073
Handel	353 519	14 283	37 541	37 873	93 952	97 323	35 241	26 878	8 752	1 676
Gastgewerbe	50 001	4 460	9 099	6 448	11 182	10 890	4 017	2 790	882	233
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	113 695	1 759	7 611	11 226	30 564	34 948	13 571	9 708	3 144	1 164
Sonstige Dienstleistungen	923 957	25 206	80 224	94 552	225 170	278 305	109 853	79 860	27 312	3 475
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	80 012	1 297	6 680	8 005	21 957	23 267	9 793	7 005	1 895	113
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	226 608	5 039	24 134	29 116	63 964	61 513	21 297	14 948	4 980	1 617
Öffentl. Verwaltung u.ä.	153 972	3 683	7 276	9 035	30 892	51 217	23 247	20 184	8 252	186
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	463 365	15 187	42 134	48 396	108 357	142 308	55 516	37 723	12 185	1 559
Zusammen <sup>3)</sup>	2 187 144	74 658	189 879	211 925	559 635	659 274	245 468	179 711	57 795	8 799
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft:										
Fischerei	2 706	32	262	403	972	719	190	94	29	5
Produzierendes Gewerbe	33 793	438	1 784	3 849	11 117	8 831	3 148	3 483	1 091	52
Bergbau	358	.	19	39	81	101	56	41	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	29 376	311	1 407	3 308	9 683	7 765	2 782	3 112	965	43
Energie- und Wasser-										
versorgung	205	.	15	27	71	45	16	22	.	.
Baugewerbe	3 854	.	343	475	1 282	920	294	308	105	.
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	26 903	611	2 939	4 328	9 375	6 401	1 675	1 173	339	62
Handel	10 367	341	1 386	1 700	3 528	2 222	587	443	138	22
Gastgewerbe	9 539	207	1 131	1 663	3 238	2 196	577	398	107	22
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	6 997	63	422	965	2 609	1 983	511	332	94	18
Sonstige Dienstleistungen	30 194	657	2 959	4 693	9 613	6 858	2 542	2 092	676	104
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	775	.	103	145	301	126	41	39	.	.
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	13 564	179	1 367	2 316	4 650	3 166	942	655	229	60
Öffentl. Verwaltung u.ä.	1 993	.	66	130	475	669	283	250	.	.
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	13 862	435	1 423	2 102	4 187	2 897	1 276	1 148	353	41
Zusammen <sup>3)</sup>	93 605	1 739	7 945	13 274	31 079	22 812	7 555	6 843	2 135	223
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft:										
Fischerei	32 158	2 292	3 913	3 826	8 668	8 449	2 527	1 715	602	166
Produzierendes Gewerbe	750 220	27 094	53 483	62 239	202 180	238 912	83 607	62 344	18 219	2 142
Bergbau	9 663	.	506	494	1 867	3 388	1 785	1 061	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	583 432	17 161	38 826	46 770	158 082	190 335	66 266	49 972	14 494	1 526
Energie- und Wasser-										
versorgung	21 962	.	1 431	1 639	5 544	6 899	3 100	2 194	.	8
Baugewerbe	135 163	.	12 720	13 336	36 687	38 290	12 456	9 117	2 973	.
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	544 311	21 129	57 206	59 896	145 127	149 617	54 520	40 562	13 118	3 136
Handel	363 968	14 630	38 933	39 578	97 501	99 571	35 837	27 330	8 890	1 698
Gastgewerbe	59 618	4 677	10 237	8 125	14 442	13 103	4 598	3 191	990	255
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	120 725	1 822	8 036	12 193	33 184	36 943	14 085	10 041	3 238	1 183
Sonstige Dienstleistungen	954 397	25 877	83 212	99 263	234 840	285 229	112 422	81 980	27 992	3 582
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	80 793	.	6 784	8 150	22 260	23 395	9 834	7 044	.	.
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	240 257	5 221	25 511	31 437	68 639	64 703	22 245	15 611	5 211	1 679
Öffentl. Verwaltung u.ä.	155 994	.	7 342	9 165	31 374	51 893	23 538	20 439	.	.
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)..	477 353	15 631	43 575	50 511	112 567	145 238	56 805	38 886	12 540	1 600
Zusammen <sup>3)</sup>	2 281 394	76 445	197 883	225 252	590 868	682 274	253 091	186 619	59 936	9 026

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

## 2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft:										
Fischerei	8 392	435	965	896	2 228	2 361	760	541	176	30
Produzierendes Gewerbe	154 410	4 780	13 142	14 105	41 190	47 912	17 602	12 156	3 021	502
Bergbau	1 140	32	100	96	288	375	142	84	19	4
Verarbeitendes Gewerbe	130 924	3 946	11 232	12 028	35 002	40 918	14 779	10 157	2 480	382
Energie- und Wasserversorgung	5 337	131	492	630	1 528	1 535	593	370	58	-
Baugewerbe	17 009	671	1 318	1 351	4 372	5 084	2 088	1 545	464	116
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	244 733	8 702	27 777	27 319	61 634	68 571	25 782	18 941	5 116	891
Handel	183 933	5 651	19 307	19 758	47 002	52 715	19 833	14 966	4 108	593
Gastgewerbe	31 548	2 475	5 580	3 953	6 679	7 453	2 840	1 904	532	132
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29 252	576	2 890	3 608	7 953	8 403	3 109	2 071	476	166
Sonstige Dienstleistungen	587 918	17 571	54 857	62 990	140 312	179 982	69 649	48 081	12 975	1 501
Kredit- und Versicherungsgewerbe	44 728	803	4 127	4 882	12 745	12 729	5 204	3 527	663	48
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	108 205	3 087	12 297	13 806	28 650	29 965	10 693	7 199	1 909	599
Öffentl. Verwaltung u.ä.	85 645	1 815	4 649	6 063	18 647	28 970	12 330	10 000	3 101	70
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	349 340	11 866	33 784	38 239	80 270	108 318	41 422	27 355	7 302	784
Zusammen <sup>3)</sup>	995 546	31 501	96 755	105 319	245 384	298 850	113 799	79 724	21 290	2 924
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft:										
Fischerei	631	.	76	93	198	180	43	22	.	.
Produzierendes Gewerbe	6 247	92	393	800	1 999	1 536	691	595	128	13
Bergbau	35	-	.	15	9	3	.	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	5 920	82	355	737	1 890	1 471	672	578	125	10
Energie- und Wasserversorgung	60	.	.	12	22	14	.	5	-	-
Baugewerbe	232	.	28	36	78	48	.	12	3	3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 029	254	1 250	1 621	2 931	1 845	614	405	93	16
Handel	4 395	140	672	819	1 427	820	284	187	43	3
Gastgewerbe	3 783	98	473	646	1 159	868	286	195	45	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	851	16	105	156	345	157	44	23	5	-
Sonstige Dienstleistungen	17 026	390	1 594	2 439	5 215	4 022	1 671	1 323	327	45
Kredit- und Versicherungsgewerbe	484	.	74	96	185	70	29	21	.	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6 394	83	565	954	2 029	1 693	548	383	112	27
Öffentl. Verwaltung u.ä.	992	.	34	86	272	291	152	110	.	-
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	9 156	285	921	1 303	2 729	1 968	942	809	.	.
Zusammen <sup>3)</sup>	32 936	746	3 314	4 953	10 344	7 584	3 019	2 345	555	76
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft:										
Fischerei	9 030	.	1 041	990	2 430	2 543	803	563	.	.
Produzierendes Gewerbe	160 694	4 876	13 540	14 910	43 196	49 457	18 298	12 753	3 149	515
Bergbau	1 175	32	.	111	297	378	.	84	19	4
Verarbeitendes Gewerbe	136 874	4 030	11 591	12 768	36 899	42 396	15 456	10 737	2 605	392
Energie- und Wasserversorgung	5 397	.	.	642	1 550	1 549	.	375	58	-
Baugewerbe	17 248	.	1 347	1 389	4 450	5 134	.	1 557	467	119
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	253 832	8 964	29 031	28 949	64 576	70 439	26 404	19 353	5 209	907
Handel	188 364	5 794	19 981	20 581	48 432	53 548	20 123	15 158	4 151	596
Gastgewerbe	35 359	2 578	6 055	4 604	7 844	8 328	3 128	2 100	577	145
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 109	592	2 995	3 764	8 300	8 563	3 153	2 095	481	166
Sonstige Dienstleistungen	605 071	17 970	56 463	65 438	145 553	184 036	71 334	49 425	13 305	1 547
Kredit- und Versicherungsgewerbe	45 215	.	4 201	4 978	12 932	12 799	5 233	3 548	.	.
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	114 639	3 172	12 867	14 762	30 691	31 668	11 243	7 587	2 022	627
Öffentl. Verwaltung u.ä.	86 645	.	4 683	6 149	18 920	29 264	12 484	10 112	.	70
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	358 572	12 157	34 712	39 549	83 010	110 305	42 374	28 178	.	.
Zusammen <sup>3)</sup>	1 028 723	32 268	100 090	110 296	255 776	306 500	116 845	82 099	21 848	3 001

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

## 2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
<b>Deutsche Beschäftigte</b>										
Land- u. Forstwirtschaft:										
Fischerei	28 835	2 181	3 565	3 371	7 571	7 524	2 293	1 586	579	165
Produzierendes Gewerbe	752 306	26 854	52 064	59 099	200 716	243 738	84 931	63 551	19 136	2 217
Bergbau	8 945	209	473	431	1 697	3 175	1 682	964	279	35
Verarbeitendes Gewerbe	588 160	17 084	37 821	44 440	157 780	195 723	67 792	50 792	15 154	1 574
Energie- und Wasser-										
versorgung	23 052	754	1 455	1 626	5 805	7 360	3 264	2 300	478	10
Baugewerbe	132 149	8 807	12 315	12 602	35 434	37 480	12 193	9 495	3 225	598
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	552 265	20 029	55 479	58 425	147 235	153 887	56 576	42 981	14 387	3 266
Handel	373 608	14 145	37 814	39 198	100 845	103 753	37 476	28 927	9 681	1 769
Gastgewerbe	49 690	3 978	8 976	6 539	11 347	10 894	3 996	2 808	915	237
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	128 967	1 906	8 689	12 688	35 043	39 240	15 104	11 246	3 791	1 260
Sonstige Dienstleistungen	978 676	24 865	81 987	99 299	242 747	295 747	115 854	85 145	29 353	3 679
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	91 768	1 382	7 168	8 895	25 719	26 896	11 223	8 110	2 256	119
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	249 756	5 081	25 396	31 819	72 480	68 049	22 989	16 531	5 622	1 789
Öffentl. Verwaltung u.ä.	160 859	3 565	7 451	9 602	32 684	53 459	24 207	21 083	8 621	187
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	476 293	14 837	41 972	48 983	111 864	147 343	57 435	39 421	12 854	1 584
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>2 312 403</b>	<b>73 984</b>	<b>193 162</b>	<b>220 217</b>	<b>598 328</b>	<b>700 969</b>	<b>259 674</b>	<b>193 281</b>	<b>63 460</b>	<b>9 328</b>
<b>Ausländische Beschäftigte</b>										
Land- u. Forstwirtschaft:										
Fischerei	2 479	25	248	368	889	671	165	83	27	3
Produzierendes Gewerbe	33 801	441	1 757	3 776	11 092	8 816	3 192	3 571	1 106	50
Bergbau	317	.	14	36	69	93	54	33	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	29 644	314	1 376	3 260	9 733	7 836	2 854	3 239	990	42
Energie- und Wasser-										
versorgung	208	.	15	24	77	48	16	19	.	.
Baugewerbe	3 632	.	352	456	1 213	839	268	280	98	.
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	25 440	611	2 904	4 125	8 786	5 883	1 586	1 160	321	64
Handel	10 588	343	1 392	1 740	3 628	2 273	597	457	134	24
Gastgewerbe	9 580	209	1 138	1 647	3 269	2 210	577	398	109	23
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	5 272	59	374	738	1 889	1 400	412	305	78	17
Sonstige Dienstleistungen	30 128	666	2 968	4 713	9 532	6 800	2 553	2 110	685	101
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	863	14	111	154	325	147	53	47	.	.
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	13 260	179	1 362	2 311	4 515	3 065	916	633	222	57
Öffentl. Verwaltung u.ä.	2 016	30	70	134	481	666	283	262	.	.
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)	13 989	443	1 425	2 114	4 211	2 922	1 301	1 168	365	40
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>91 856</b>	<b>1 744</b>	<b>7 878</b>	<b>12 983</b>	<b>30 300</b>	<b>22 173</b>	<b>7 496</b>	<b>6 925</b>	<b>2 139</b>	<b>218</b>
<b>Insgesamt</b>										
Land- u. Forstwirtschaft:										
Fischerei	31 324	2 206	3 813	3 740	8 465	8 197	2 459	1 670	606	168
Produzierendes Gewerbe	786 250	27 300	53 830	62 884	211 842	252 597	88 145	67 141	20 244	2 267
Bergbau	9 264	.	487	467	1 766	3 269	1 736	998	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	617 923	17 401	39 205	47 705	167 542	203 595	70 667	54 047	16 145	1 616
Energie- und Wasser-										
versorgung	23 260	.	1 470	1 650	5 882	7 408	3 280	2 319	.	10
Baugewerbe	135 803	.	12 668	13 062	36 652	38 325	12 462	9 777	3 324	.
Handel, Gastgewerbe und										
Verkehr	577 854	20 646	58 396	62 563	156 060	159 820	58 177	44 150	14 712	3 330
Handel	384 266	14 490	39 211	40 939	104 489	106 054	38 082	29 391	9 817	1 793
Gastgewerbe	59 318	4 190	10 119	8 196	14 629	13 114	4 577	3 208	1 025	260
Verkehr und Nachrichten-										
übermittlung	134 270	1 966	9 066	13 428	36 942	40 652	15 518	11 551	3 870	1 277
Sonstige Dienstleistungen	1 009 027	25 538	84 979	104 028	252 336	302 619	118 430	87 273	30 043	3 781
Kredit- und Versicherungs-										
gewerbe	92 638	1 397	7 280	9 049	26 046	27 046	11 276	8 157	.	.
Grundstückswesen, Ver-										
mietung, Dienstleistungen										
für Unternehmen	263 103	5 262	26 766	34 136	77 021	71 144	23 911	17 169	5 847	1 847
Öffentl. Verwaltung u.ä.	162 899	3 595	7 521	9 736	33 170	54 133	24 495	21 350	.	.
Öffentliche und private										
Dienstleistungen (ohne										
öffentliche Verwaltung)..	490 387	15 284	43 412	51 107	116 099	150 296	58 748	40 597	13 220	1 624
<b>Zusammen <sup>3)</sup></b>	<b>2 404 784</b>	<b>75 746</b>	<b>201 086</b>	<b>233 239</b>	<b>628 763</b>	<b>723 309</b>	<b>267 231</b>	<b>200 253</b>	<b>65 610</b>	<b>9 547</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

## 2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr	
Darunter: weiblich											
<b>Deutsche Beschäftigte</b>											
Land- u. Forstwirtschaft;											
Fischerei	8 192	418	931	881	2 189	2 284	747	534	179	29	
Produzierendes Gewerbe	159 737	4 778	13 284	14 511	43 112	49 563	18 105	12 672	3 188	524	
Bergbau	1 105	33	91	91	280	368	137	79	20	6	
Verarbeitendes Gewerbe	135 428	3 944	11 315	12 406	36 646	42 318	15 185	10 591	2 626	397	
Energie- und Wasser-											
versorgung	5 454	136	497	632	1 583	1 579	598	369	60	-	
Baugewerbe	17 750	665	1 381	1 382	4 603	5 298	2 185	1 633	482	121	
Handel, Gastgewerbe und											
Verkehr	257 151	8 537	28 469	28 790	66 066	71 876	26 950	20 078	5 441	944	
Handel	191 207	5 621	19 467	20 455	49 517	54 822	20 628	15 747	4 324	626	
Gastgewerbe	31 291	2 247	5 541	3 985	6 714	7 397	2 810	1 913	552	132	
Verkehr und Nachrichten-											
übermittlung	34 653	669	3 461	4 350	9 835	9 657	3 512	2 418	565	186	
Sonstige Dienstleistungen	612 901	17 214	55 306	65 361	148 972	187 867	72 450	50 453	13 697	1 581	
Kredit- und Versicherungs-											
gewerbe	50 149	865	4 386	5 396	14 684	14 302	5 787	3 932	746	51	
Grundstückswesen, Ver-											
mietung, Dienstleistungen											
für Unternehmen	117 139	3 060	12 774	15 082	32 021	32 272	11 392	7 789	2 100	649	
Öffentl. Verwaltung u.ä.	89 403	1 842	4 798	6 335	19 741	30 115	12 785	10 464	3 254	69	
Öffentliche und private											
Dienstleistungen (ohne											
öffentliche Verwaltung)	356 210	11 447	33 348	38 548	82 526	111 178	42 486	28 268	7 597	812	
Zusammen <sup>3)</sup>	1 038 082	30 961	98 002	109 550	260 363	311 618	118 260	83 742	22 507	3 079	
<b>Ausländische Beschäftigte</b>											
Land- u. Forstwirtschaft;											
Fischerei	590	.	71	85	188	172	38	20	8	.	
Produzierendes Gewerbe	6 235	94	386	766	2 015	1 527	701	604	129	13	
Bergbau	32	-	5	15	8	.	.	-	-	-	
Verarbeitendes Gewerbe	5 897	85	350	704	1 893	1 462	682	586	125	10	
Energie- und Wasser-											
versorgung	61	.	4	10	25	.	.	4	-	-	
Baugewerbe	245	.	27	37	89	48	.	14	4	3	
Handel, Gastgewerbe und											
Verkehr	9 301	248	1 280	1 652	3 044	1 921	633	413	94	16	
Handel	4 569	139	691	845	1 495	865	296	193	42	3	
Gastgewerbe	3 786	95	474	634	1 181	867	284	192	46	13	
Verkehr und Nachrichten-											
übermittlung	946	14	115	173	368	189	53	28	6	-	
Sonstige Dienstleistungen	16 955	400	1 588	2 458	5 200	3 944	1 659	1 338	322	46	
Kredit- und Versicherungs-											
gewerbe	520	.	77	101	192	80	35	24	3	.	
Grundstückswesen, Ver-											
mietung, Dienstleistungen											
für Unternehmen	6 158	.	553	939	1 978	1 587	512	373	104	.	
Öffentl. Verwaltung u.ä.	1 014	16	35	86	279	293	154	121	30	-	
Öffentliche und private											
Dienstleistungen (ohne											
öffentliche Verwaltung)	9 263	293	923	1 332	2 751	1 984	958	820	185	17	
Zusammen <sup>3)</sup>	33 084	749	3 326	4 961	10 448	7 565	3 031	2 375	553	76	
<b>Insgesamt</b>											
Land- u. Forstwirtschaft;											
Fischerei	8 788	.	1 002	966	2 381	2 458	785	554	187	.	
Produzierendes Gewerbe	165 995	4 873	13 673	15 280	45 132	51 095	18 810	13 277	3 318	537	
Bergbau	1 137	33	96	106	288	.	.	79	20	6	
Verarbeitendes Gewerbe	141 342	4 029	11 667	13 111	38 544	43 784	15 871	11 178	2 751	407	
Energie- und Wasser-											
versorgung	5 515	.	501	642	1 608	.	.	373	60	-	
Baugewerbe	18 001	.	1 409	1 421	4 692	5 347	.	1 647	487	124	
Handel, Gastgewerbe und											
Verkehr	266 500	8 788	29 752	30 447	69 118	73 814	27 590	20 496	5 535	960	
Handel	195 804	5 761	20 160	21 301	51 015	55 698	20 929	15 945	4 366	629	
Gastgewerbe	35 091	2 344	6 016	4 622	7 897	8 268	3 096	2 105	598	145	
Verkehr und Nachrichten-											
übermittlung	35 605	683	3 576	4 524	10 206	9 848	3 565	2 446	571	186	
Sonstige Dienstleistungen	629 962	17 619	56 902	67 828	154 197	191 842	74 122	51 802	14 022	1 628	
Kredit- und Versicherungs-											
gewerbe	50 673	.	4 463	5 497	14 878	14 383	5 822	3 956	749	.	
Grundstückswesen, Ver-											
mietung, Dienstleistungen											
für Unternehmen	123 332	.	13 331	16 025	34 009	33 868	11 905	8 165	2 206	.	
Öffentl. Verwaltung u.ä.	90 424	1 858	4 833	6 421	20 020	30 412	12 941	10 586	3 284	69	
Öffentliche und private											
Dienstleistungen (ohne											
öffentliche Verwaltung)..	365 533	11 743	34 275	39 885	85 290	113 179	43 454	29 095	7 783	829	
Zusammen <sup>3)</sup>	1 071 349	31 719	101 342	114 528	270 853	319 238	121 315	86 134	23 064	3 156	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

### 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende <sup>2)</sup>	deutsche Beschäftigte	ausländische Beschäftigte
			Insgesamt				
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	32 158	30 035	2 115	3 539	29 436	2 706
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 663	9 355	308	368	9 303	358
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 156	5 941	215	276	5 854	300
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 507	3 414	93	92	3 449	58
D	Verarbeitendes Gewerbe	583 432	554 567	28 813	30 220	553 902	29 376
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	80 430	74 199	6 223	5 212	74 830	5 571
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	12 768	11 746	1 021	566	11 877	887
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 361	8 131	229	413	8 038	322
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	40 303	36 139	4 154	1 947	39 099	1 194
DF	Kokerei, Mineralölver-arbeitung, H. v. Bruttstoffen	2 461	2 402	59	115	2 434	27
DG	Chemische Industrie	27 595	25 645	1 949	990	26 760	830
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	44 871	43 060	1 807	1 754	41 714	3 149
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 181	17 558	619	645	17 367	813
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	69 118	67 045	2 071	4 029	65 633	3 469
DK	Maschinenbau	62 389	60 146	2 236	4 050	60 644	1 731
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	60 303	56 803	3 496	3 418	58 386	1 901
DM	Fahrzeugbau	139 069	134 910	4 151	5 770	130 088	8 934
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	17 583	16 783	798	1 311	17 032	548
E	Energie- u. Wasserversorgung	21 962	20 361	1 600	1 220	21 756	205
F	Baugewerbe	135 163	130 095	5 034	14 579	131 276	3 854
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	61 972	59 923	2 044	4 138	59 807	2 148
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	363 968	281 336	82 551	29 700	353 519	10 367
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	86 563	78 910	7 636	4 583	83 913	2 638
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	199 139	128 731	70 375	15 147	193 598	5 491
H	Gastgewerbe	59 618	47 155	12 446	8 034	50 001	9 539
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	120 725	106 413	14 290	4 208	113 695	6 997
60-63	Verkehr	102 116	94 773	7 326	3 707	95 852	6 237
64	Nachrichtenübermittlung	18 609	11 640	6 964	501	17 843	760
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	80 793	64 715	16 054	4 418	80 012	775
65	dar. Kreditgewerbe	59 443	46 749	12 685	3 318	58 950	490
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	240 257	194 060	46 056	12 507	226 608	13 564
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	55 572	47 249	8 303	6 202	54 553	1 006
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.a.	155 994	106 563	49 419	7 846	153 972	1 993
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	102 905	66 201	36 697	4 089	101 711	1 174
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	27 374	20 895	6 474	2 645	27 255	116
M	Erziehung u. Unterricht	78 741	37 355	41 342	5 823	75 574	3 135
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	304 362	199 809	104 445	22 312	297 109	7 186
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	187 144	129 388	57 721	15 908	182 718	4 395
85.3	Sozialwesen	117 218	70 421	46 724	6 404	114 391	2 791
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	91 076	68 135	21 345	7 073	87 696	3 353
P	Private Haushalte	3 174	2 030	1 141	29	2 986	188
	<b>Insgesamt <sup>3)</sup></b>	<b>2 281 394</b>	<b>1 852 250</b>	<b>426 997</b>	<b>151 971</b>	<b>2 187 144</b>	<b>93 605</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende <sup>2)</sup>	deutsche Beschäftigte	ausländische Beschäftigte
männlich							
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	23 128	22 616	510	2 714	21 044	2 075
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 488	8 385	103	299	8 163	323
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 422	5 337	85	223	.	.
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 066	3 048	18	76	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	446 558	440 821	5 713	21 723	422 978	23 456
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	45 403	44 735	668	2 527	41 838	3 543
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	6 639	6 545	94	264	6 046	590
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	6 969	6 906	63	347	6 699	269
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	26 179	25 292	883	1 211	25 311	861
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Bruttostoffen	2 128	2 107	21	85	.	.
DG	Chemische Industrie	19 808	19 418	389	642	19 144	660
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	35 376	35 039	334	1 410	32 787	2 584
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	15 181	15 040	141	494	.	.
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	60 247	59 733	513	3 520	57 039	3 196
DK	Maschinenbau	54 031	53 380	645	3 523	52 518	1 503
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	41 506	40 690	813	2 171	40 270	1 224
DM	Fahrzeugbau	119 225	118 226	994	4 514	111 347	7 834
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	13 866	13 710	155	1 015	13 431	432
E	Energie- u. Wasserversorgung	16 565	16 236	328	902	16 419	145
F	Baugewerbe	117 915	116 841	1 051	13 213	114 267	3 622
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	55 752	55 260	487	3 794	53 674	2 065
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	175 604	168 840	6 734	17 571	169 586	5 972
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	59 538	58 087	1 445	3 019	57 545	1 981
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	57 239	53 022	4 208	6 256	55 011	2 211
H	Gastgewerbe	24 259	20 819	3 429	3 557	18 453	5 756
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	90 616	85 540	5 061	2 591	84 443	6 146
60-63	Verkehr	80 218	77 448	2 759	2 256	74 656	5 540
64	Nachrichtenübermittlung	10 398	8 092	2 302	335	9 787	606
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	35 578	34 234	1 335	1 977	35 284	291
65	dar. Kreditgewerbe	25 681	24 733	944	1 417	25 506	173
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	125 618	116 780	8 763	4 789	118 403	7 170
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	16 878	15 884	989	1 216	16 462	407
L + O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	69 349	64 160	5 187	3 732	68 327	1 001
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	45 010	41 525	3 485	1 888	44 531	464
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	15 188	13 892	1 294	1 513	15 139	48
M	Erziehung u. Unterricht	24 514	18 712	5 771	3 594	23 094	1 401
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	57 498	49 800	7 656	3 289	55 873	1 604
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	33 891	30 403	3 483	1 684	32 826	1 057
85.2							
85.3	Sozialwesen	23 607	19 397	4 173	1 605	23 047	547
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	36 232	32 317	3 141	2 164	34 550	1 672
P	Private Haushalte	537	453	84	13	508	29
	<b>Insgesamt <sup>3)</sup></b>	<b>1 252 671</b>	<b>1 196 755</b>	<b>54 874</b>	<b>82 199</b>	<b>1 191 598</b>	<b>60 669</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende <sup>2)</sup>	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							weiblich
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	9 030	7 419	1 605	825	8 392	631
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 175	970	205	69	1 140	35
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	734	604	130	53	.	.
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	441	366	75	16	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	136 874	113 746	23 100	8 497	130 924	5 920
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	35 027	29 464	5 555	2 685	32 992	2 028
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	6 129	5 201	927	302	5 831	297
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 392	1 225	166	66	1 339	53
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	14 124	10 847	3 271	736	13 788	333
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Bruttstoffen	333	295	38	30	.	.
DG	Chemische Industrie	7 787	6 227	1 560	348	7 616	170
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 495	8 021	1 473	344	8 927	565
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 000	2 518	478	151	.	.
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	8 871	7 312	1 558	509	8 594	273
DK	Maschinenbau	8 358	6 766	1 591	527	8 126	228
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	18 797	16 113	2 683	1 247	18 116	677
DM	Fahrzeugbau	19 844	16 684	3 157	1 256	18 741	1 100
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	3 717	3 073	643	296	3 601	116
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 397	4 125	1 272	318	5 337	60
F	Baugewerbe	17 248	13 254	3 983	1 366	17 009	232
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 220	4 663	1 557	344	6 133	83
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	188 364	112 496	75 817	12 129	183 933	4 395
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	27 025	20 823	6 191	1 564	26 368	657
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	141 900	75 709	66 167	8 891	138 587	3 280
H	Gastgewerbe	35 359	26 336	9 017	4 477	31 548	3 783
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	30 109	20 873	9 229	1 617	29 252	851
60-63	Verkehr	21 898	17 325	4 567	1 451	21 196	697
64	Nachrichtenübermittlung	8 211	3 548	4 662	166	8 056	154
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	45 215	30 481	14 719	2 441	44 728	484
65	dar. Kreditgewerbe	33 762	22 016	11 741	1 901	33 444	317
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	114 639	77 280	37 293	7 718	108 205	6 394
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	38 694	31 365	7 314	4 986	38 091	599
L + O	Öffentliche Verwaltung u.a.	86 645	42 403	44 232	4 114	85 645	992
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	57 895	24 676	33 212	2 201	57 180	710
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	12 186	7 003	5 180	1 132	12 116	68
M	Erziehung u. Unterricht	54 227	18 643	35 571	2 229	52 480	1 734
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	246 864	150 009	96 789	19 023	241 236	5 582
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	153 253	98 985	54 238	14 224	149 892	3 338
85.2							
85.3	Sozialwesen	93 611	51 024	42 551	4 799	91 344	2 244
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	54 844	35 818	18 204	4 909	53 146	1 681
P	Private Haushalte	2 637	1 577	1 057	16	2 478	159
	Insgesamt <sup>3)</sup>	1 028 723	655 495	372 123	69 772	995 546	32 936

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.



3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende <sup>2)</sup>	deutsche	ausländische
Beschäftigte							
Insgesamt							
A + B	Land.- u. Forstwirtschaft; Fischerei	31 324	29 259	2 056	3 423	28 835	2 479
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 264	8 961	303	354	8 945	317
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 887	5 672	215	267	5 619	266
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 377	3 289	88	87	3 326	51
D	Verarbeitendes Gewerbe	617 923	586 905	30 953	30 530	588 160	29 644
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	80 727	74 619	6 099	5 104	75 352	5 359
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	12 790	11 761	1 028	565	11 927	863
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 632	8 395	236	412	8 273	359
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	42 148	37 463	4 675	1 975	40 948	1 188
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	3 656	3 528	128	148	3 616	40
DG	Chemische Industrie	29 799	27 755	2 043	978	28 948	846
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	45 801	43 908	1 888	1 721	42 638	3 158
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	17 568	16 937	628	614	16 801	765
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	70 861	68 491	2 367	4 091	67 380	3 471
DK	Maschinenbau	65 773	63 372	2 394	4 068	64 078	1 686
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	65 886	62 090	3 788	3 485	63 817	2 055
DM	Fahrzeugbau	156 518	151 628	4 875	6 078	147 122	9 352
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	17 764	16 958	804	1 291	17 260	502
E	Energie- u. Wasserversorgung	23 260	21 522	1 738	1 287	23 052	208
F	Baugewerbe	135 803	130 515	5 250	14 506	132 149	3 632
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	62 280	60 154	2 116	4 114	60 297	1 973
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	384 266	299 946	84 204	29 669	373 608	10 588
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	96 633	88 274	8 324	4 824	93 848	2 770
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	202 618	131 687	70 894	14 917	197 082	5 496
H	Gastgewerbe	59 318	46 747	12 551	7 491	49 690	9 580
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	134 270	118 560	15 684	4 808	128 967	5 272
60-63	Verkehr	114 188	105 613	8 554	4 203	109 644	4 519
64	Nachrichtenübermittlung	20 082	12 947	7 130	605	19 323	753
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	92 638	74 717	17 895	4 743	91 768	863
65	dar. Kreditgewerbe	65 379	51 686	13 682	3 498	64 844	532
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	263 103	214 839	48 069	12 896	249 756	13 260
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	62 714	53 527	9 151	6 172	61 562	1 136
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	162 899	111 959	50 912	7 815	160 859	2 016
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	105 761	68 398	37 356	4 176	104 551	1 195
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	28 219	21 524	6 687	2 433	28 086	130
M	Erziehung u. Unterricht	82 196	40 175	41 936	6 422	78 969	3 199
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	309 023	201 473	107 452	21 206	301 747	7 222
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	191 925	131 882	60 007	15 027	187 468	4 433
85.3	Sozialwesen	117 098	69 591	47 445	6 179	114 279	2 789
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	95 913	73 174	22 526	7 206	92 520	3 371
P	Private Haushalte	3 255	2 099	1 152	30	3 057	197
	<b>Insgesamt <sup>3)</sup></b>	<b>2 404 784</b>	<b>1 961 134</b>	<b>442 723</b>	<b>152 484</b>	<b>2 312 403</b>	<b>91 856</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende <sup>2)</sup>	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	22 536	22 049	484	2 634	20 643	1 889
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 127	8 031	96	290	7 840	285
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 171	5 088	83	219	.	.
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	2 956	2 943	13	71	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	476 581	469 777	6 769	22 010	452 732	23 747
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	46 504	45 817	686	2 497	43 069	3 421
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	6 755	6 658	97	262	6 163	592
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 233	7 168	65	346	6 930	303
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	27 091	26 068	1 019	1 218	26 226	857
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	3 155	3 110	45	115	.	.
DG	Chemische Industrie	21 341	20 889	451	646	20 666	670
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	36 079	35 714	361	1 383	33 484	2 591
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	14 563	14 419	144	471	.	.
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	61 618	60 879	737	3 560	58 414	3 196
DK	Maschinenbau	56 951	56 233	712	3 519	55 496	1 449
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	46 319	45 356	957	2 228	44 965	1 343
DM	Fahrzeugbau	134 977	133 621	1 346	4 753	126 728	8 207
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	13 995	13 845	149	1 012	13 602	391
E	Energie- u. Wasserversorgung	17 745	17 360	385	964	17 598	147
F	Baugewerbe	117 802	116 693	1 084	13 125	114 399	3 387
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	55 795	55 294	493	3 760	53 896	1 891
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	188 462	181 376	7 032	17 473	182 401	6 019
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	66 223	64 664	1 541	3 145	64 192	2 017
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	58 751	54 448	4 292	6 131	56 572	2 163
H	Gastgewerbe	24 227	20 721	3 494	3 241	18 399	5 794
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	98 665	93 253	5 393	2 850	94 314	4 326
60-63	Verkehr	87 289	84 133	3 140	2 446	83 529	3 739
64	Nachrichtenübermittlung	11 376	9 120	2 253	404	10 785	587
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	41 965	40 359	1 595	2 128	41 619	343
65	dar. Kreditgewerbe	28 823	27 754	1 063	1 502	28 624	197
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	139 771	130 352	9 297	5 095	132 617	7 102
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	20 667	19 498	1 156	1 305	20 185	472
L + O	Öffentliche Verwaltung u.a.	72 475	67 053	5 410	3 678	71 456	1 002
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	46 590	42 969	3 621	1 912	46 105	473
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	15 504	14 181	1 320	1 395	15 445	59
M	Erziehung u. Unterricht	26 136	20 232	5 844	3 880	24 700	1 420
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	58 984	51 033	7 917	3 192	57 372	1 593
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	34 882	31 297	3 579	1 589	33 823	1 053
85.3	Sozialwesen	24 102	19 736	4 338	1 603	23 549	540
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	39 144	35 656	3 384	2 228	37 457	1 678
P	Private Haushalte	590	507	83	14	554	35
	Insgesamt <sup>3)</sup>	1 333 435	1 274 664	58 277	82 877	1 274 321	58 772

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende <sup>2)</sup>	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							weiblich
A + B	Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 788	7 210	1 572	789	8 192	590
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 137	930	207	64	1 105	32
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	716	584	132	48	.	.
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	421	346	75	16	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	141 342	117 128	24 184	8 520	135 428	5 897
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	34 223	28 802	5 413	2 607	32 283	1 938
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsindustrie; Ledergewerbe	6 035	5 103	931	303	5 764	271
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 399	1 227	171	66	1 343	56
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	15 057	11 395	3 656	757	14 722	331
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Bruttostoffen	501	418	83	33	.	.
DG	Chemische Industrie	8 458	6 866	1 592	332	8 282	176
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 722	8 194	1 527	338	9 154	567
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 005	2 518	484	143	.	.
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 243	7 612	1 630	531	8 966	275
DK	Maschinenbau	8 822	7 139	1 682	549	8 582	237
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	19 567	16 734	2 831	1 257	18 852	712
DM	Fahrzeugbau	21 541	18 007	3 529	1 325	20 394	1 145
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	3 769	3 113	655	279	3 658	111
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 515	4 162	1 353	323	5 454	61
F	Baugewerbe	18 001	13 822	4 166	1 381	17 750	245
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 485	4 860	1 623	354	6 401	82
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	195 804	118 570	77 172	12 196	191 207	4 569
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	30 410	23 610	6 783	1 679	29 656	753
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	143 867	77 239	66 602	8 786	140 510	3 333
H	Gastgewerbe	35 091	26 026	9 057	4 250	31 291	3 786
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	35 605	25 307	10 291	1 958	34 653	946
60-63	Verkehr	26 899	21 480	5 414	1 757	26 115	780
64	Nachrichtenübermittlung	8 706	3 827	4 877	201	8 538	166
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	50 673	34 358	16 300	2 615	50 149	520
65	dar. Kreditgewerbe	36 556	23 932	12 619	1 996	36 220	335
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	123 332	84 487	38 772	7 801	117 139	6 158
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	42 047	34 029	7 995	4 867	41 377	664
L + O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 424	44 906	45 502	4 137	89 403	1 014
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	59 171	25 429	33 735	2 264	58 446	722
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	12 715	7 343	5 367	1 038	12 641	71
M	Erziehung u. Unterricht	56 060	19 943	36 092	2 542	54 269	1 779
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	250 039	150 440	99 535	18 014	244 375	5 629
85.1,	Gesundheits- und Veterinärwesen	157 043	100 585	56 428	13 438	153 645	3 380
85.2							
85.3	Sozialwesen	92 996	49 855	43 107	4 576	90 730	2 249
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	56 769	37 518	19 142	4 978	55 063	1 693
P	Private Haushalte	2 665	1 592	1 069	16	2 503	162
	<b>Insgesamt <sup>3)</sup></b>	<b>1 071 349</b>	<b>686 470</b>	<b>384 446</b>	<b>69 607</b>	<b>1 038 082</b>	<b>33 084</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

#### 4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 31.3.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlossene Berufsbildung	
		zusammen	davon mit Abschluss an einer				
			Berufsfach- Fachschule <sup>3)</sup>	Fachhoch- schule <sup>4)</sup>	wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität <sup>5)</sup>		
				Insgesamt			
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	32 158	15 805	14 838	445	522	7 747	
Produzierendes Gewerbe	750 220	545 594	495 692	21 216	28 686	132 873	
Bergbau	9 663	7 506	6 562	318	626	1 520	
Verarbeitendes Gewerbe	583 432	426 931	384 775	16 860	25 296	107 955	
Energie- und Wasserversorgung	21 962	19 430	16 328	1 489	1 613	2 180	
Baugewerbe	135 163	91 727	88 027	2 549	1 151	21 218	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	544 311	346 360	333 526	5 960	6 874	82 279	
Handel	363 968	252 650	243 553	3 638	5 459	53 426	
Gastgewerbe	59 618	21 080	20 532	324	224	13 147	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	120 725	72 630	69 441	1 998	1 191	15 706	
Sonstige Dienstleistungen	954 397	697 106	587 699	33 752	75 655	132 585	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	80 793	69 928	64 650	1 404	3 874	7 658	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	240 257	146 988	118 092	10 066	18 830	34 355	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	155 994	128 881	111 957	8 755	8 169	22 780	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	477 353	351 309	293 000	13 527	44 782	67 792	
unter 20	76 445	6 140	5 769	348	23	61 021	
20 bis 25	197 883	94 142	91 462	1 888	792	71 275	
25 bis 30	225 252	162 526	144 771	5 249	12 506	24 178	
30 bis 35	248 774	191 402	165 790	7 778	17 834	20 137	
35 bis 40	342 094	264 462	231 524	11 304	21 634	29 809	
40 bis 45	366 722	277 816	245 928	11 669	20 219	37 972	
45 bis 50	315 552	235 194	209 714	9 209	16 271	38 465	
50 bis 55	253 091	187 244	168 025	7 145	12 074	34 006	
55 bis 60	186 619	136 755	125 242	4 596	6 917	28 796	
60 bis 65	59 936	44 770	39 564	2 070	3 136	8 695	
65 und mehr	9 026	4 570	4 106	122	342	1 230	
Insgesamt <sup>6)</sup>	2 281 394	1 605 021	1 431 895	61 378	111 748	355 584	
dar.: Ausländer/-innen	93 605	34 979	28 749	1 209	5 021	29 904	
				dar. Weiblich			
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	9 030	4 723	4 432	113	178	1 975	
Produzierendes Gewerbe	160 694	105 514	98 099	2 622	4 793	35 770	
Bergbau	1 175	983	870	31	82	124	
Verarbeitendes Gewerbe	136 874	87 307	81 102	2 034	4 171	33 005	
Energie- und Wasserversorgung	5 397	4 605	4 063	220	322	676	
Baugewerbe	17 248	12 619	12 064	337	218	1 965	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	253 832	164 842	160 190	1 548	3 104	38 013	
Handel	188 364	132 853	129 210	1 026	2 617	26 231	
Gastgewerbe	35 359	12 766	12 446	192	128	8 256	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	30 109	19 223	18 534	330	359	3 526	
Sonstige Dienstleistungen							
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	45 215	38 130	36 440	486	1 204	4 864	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	86 645	70 100	62 324	3 679	4 097	13 505	
Öffentliche Verwaltung u.ä.							
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	358 572	263 250	232 586	7 880	22 784	50 559	
unter 20	32 268	2 840	2 620	209	11	24 900	
20 bis 25	100 090	49 897	48 298	1 109	490	34 064	
25 bis 30	110 296	83 393	74 490	2 395	6 508	9 631	
30 bis 35	110 232	87 018	77 273	2 601	7 144	7 528	
35 bis 40	145 544	111 853	101 213	3 115	7 525	12 184	
40 bis 45	160 996	119 031	108 738	3 364	6 929	16 881	
45 bis 50	145 504	104 565	95 999	2 773	5 793	18 872	
50 bis 55	116 845	81 894	75 967	1 901	4 026	17 962	
55 bis 60	82 099	55 330	52 534	844	1 952	15 630	
60 bis 65	21 848	14 345	13 366	254	725	4 391	
65 und mehr	3 001	1 291	1 194	14	83	539	
Insgesamt <sup>6)</sup>	1 028 723	711 457	651 692	18 579	41 186	162 582	
dar.: Ausländer/-innen	32 936	12 051	9 680	381	1 990	10 608	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

Noch: 4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 31.3.2006 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter					ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				davon mit Abschluss an einer	
		zusammen	Berufsfach-/ Fachschule <sup>3)</sup>	Fachhoch- schule <sup>4)</sup>	wissenschaftlichen Hochschule, Uni- versität <sup>5)</sup>		
Insgesamt							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	31 324	15 500	14 555	446	499	7 516	
Produzierendes Gewerbe	786 250	578 707	520 921	26 227	31 559	135 482	
Bergbau	9 264	7 216	6 333	299	584	1 452	
Verarbeitendes Gewerbe	617 923	457 911	408 582	21 419	27 910	110 653	
Energie- und Wasserversorgung	23 260	20 568	17 402	1 534	1 632	2 278	
Baugewerbe	135 803	93 012	88 604	2 975	1 433	21 099	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	577 854	372 978	357 519	6 813	8 646	84 697	
Handel	384 266	268 741	257 627	4 345	6 769	54 316	
Gastgewerbe	59 318	21 230	20 653	332	245	12 560	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	134 270	83 007	79 239	2 136	1 632	17 821	
Sonstige Dienstleistungen	1 009 027	742 743	623 892	37 302	81 549	134 295	
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	92 638	80 256	73 641	1 816	4 799	8 497	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	263 103	164 586	130 281	11 841	22 464	34 197	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	162 899	134 979	117 340	9 058	8 581	23 264	
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	490 387	362 922	302 630	14 587	45 705	68 337	
unter 20	75 746	6 152	5 763	364	25	60 237	
20 bis 25	201 086	95 807	92 977	2 052	778	72 237	
25 bis 30	233 239	168 127	149 732	5 690	12 705	25 021	
30 bis 35	262 437	202 703	174 813	8 882	19 008	20 595	
35 bis 40	366 326	285 188	247 906	13 242	24 040	30 701	
40 bis 45	390 260	298 718	262 423	13 674	22 621	38 927	
45 bis 50	333 049	250 749	221 918	10 660	18 171	39 444	
50 bis 55	267 231	199 846	178 314	8 240	13 292	34 856	
55 bis 60	200 253	148 347	135 256	5 343	7 748	29 745	
60 bis 65	65 610	49 606	43 591	2 506	3 509	9 057	
65 und mehr	9 547	4 857	4 343	142	372	1 272	
Insgesamt <sup>6)</sup>	2 404 784	1 710 100	1 517 036	70 795	122 269	362 092	
dar.: Ausländer/-innen	91 856	35 366	29 022	1 178	5 166	29 589	
dar. Weiblich							
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	8 788	4 616	4 345	108	163	1 889	
Produzierendes Gewerbe	165 995	109 815	101 816	2 965	5 034	36 354	
Bergbau	1 137	950	852	26	72	121	
Verarbeitendes Gewerbe	141 342	91 010	84 217	2 361	4 432	33 509	
Energie- und Wasserversorgung	5 515	4 671	4 166	206	299	699	
Baugewerbe	18 001	13 184	12 581	372	231	2 025	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	266 500	174 109	168 762	1 767	3 580	39 016	
Handel	195 804	138 409	134 229	1 192	2 988	26 758	
Gastgewerbe	35 091	12 766	12 425	202	139	7 963	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	35 605	22 934	22 108	373	453	4 295	
Sonstige Dienstleistungen							
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	50 673	42 764	40 737	599	1 428	5 375	
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	90 424	73 348	65 442	3 728	4 178	13 892	
Öffentliche Verwaltung u.ä.							
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	365 533	269 982	238 721	8 272	22 989	50 360	
unter 20	31 719	2 806	2 579	216	11	24 378	
20 bis 25	101 342	50 592	48 902	1 205	485	34 291	
25 bis 30	114 528	86 269	77 151	2 602	6 516	9 974	
30 bis 35	116 160	91 771	81 452	2 858	7 461	7 638	
35 bis 40	154 693	119 481	107 928	3 426	8 127	12 402	
40 bis 45	168 255	125 295	114 300	3 593	7 402	17 019	
45 bis 50	150 983	109 192	100 151	2 927	6 114	19 122	
50 bis 55	121 315	85 667	79 483	2 008	4 176	18 291	
55 bis 60	86 134	58 522	55 596	878	2 048	15 998	
60 bis 65	23 064	15 271	14 236	274	761	4 542	
65 und mehr	3 156	1 365	1 263	14	88	556	
Insgesamt <sup>6)</sup>	1 071 349	746 231	683 041	20 001	43 189	164 211	
dar.: Ausländer/-innen	33 084	12 423	9 996	394	2 033	10 497	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

## Anhang

### Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position <sup>1)</sup>
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

<sup>1)</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)